



BEOBSACHTUNGEN WINTER 2000/01

Zusammengestellt von KARIN DONNERBAUM

IN DER AKTUELLEN AUSGABE ENTFÄLLT DER STEIRISCHE TEIL DER WINTERBEOBSACHTUNGEN, DIE DAFÜR IN DER NÄCHSTEN AUSGABE NACHGELIEFERT WERDEN. IN DER LETZTEN AUSGABE HABEN SICH SEHR ZUM BEDAUERN DER REDAKTION EINIGE FEHLER BEI DER VERWENDUNG DER NAMENSKÜRZEL EINGESCHLICHEN, DIE HIERMIT KORRIGIERT WERDEN: SOWOHL BEI DER MELDUNG DER ZWERGSCHARBE ALS AUCH BEIM ZWERGSSUMPFFHUHN AUS DER STEIERMARK LAUTET DER BEOBSACHTER WSU ANSTATT WST. EIN ÄHNLICHER FEHLER TRAT BEI DER MELDUNG DER BLAURACKE AUF, DER BEOBSACHTER LAUTET GKO ANSTATT GKÖ.

CAU CARL AUER	CIM CHRISTINE IMMER	PRA PETER RASS
CBA CHRISTIAN BAMBERGER	GKA G. KALLINOVSKY	PRD PAUL RADL
JBA JOHANN BAUER	EKA EVA KARNER-RANNER	HRO H. ROSSITER
HMB HANS-MARTIN BERG	HKA HARALD KATZMAIR	CRO CHRISTOPH ROLAND
MBI MICHAEL BIERBAUMER	EKE ERIKA KELLER	MRÖ MARTIN RÖSSLER
GBI GEORG BIERINGER	RKI R. KINNL	ESA ERICH SABATHY
HBL HEINRICH BLÖMECKE	AKO ALFRED KOLLENZ	FSA FRANZ SAMWALD
HBÖ HEINRICH BLÖMECKE SEN.	GKÖ GÜNTHER KÖRMÖCZI	LSA LEO SACHSLEHNER
BBR BIRGIT BRAUN	HKO HANS PETER KOLLAR	HSB HELMUT SCHENKEL-BRUNNER
HBU HARALD BUCHSBAUM	KKR KARL-HEINZ KRAINER	USB UWE STREESE-BROWA
MBW MORITZ BROWA	RKR ROBERT KROIB	PSC PETER SCHUTTING
MDE MANUEL DENNER	RKZ ROSINA KAUTZ	RSC REINHARD SCHULLER
KDO KARIN DONNERBAUM	WKZ WOLFGANG KAUTZ	RSH RODOLF SCHMID
KED KONRAD EDELBACHER	JLA JOHANNES LABER	MSE MARIANNE SEITER
HER HANS ERNST	WLA WALTER LACH	MST MANFRED STEINER
CFI CHRISTIAN FIEDLER	ELE EMANUEL LEDERER	GTE GRAHAM TEBB
WFI WALTER FITZ	HLE HERMANN LEITNER	NTE NORBERT TEUFELBAUER
JFÜ JOHANNES FRÜHAUF	GMV G. MAYWALD	FUI FRANZ UIBLEIN
HGA H. GRABENHOFER	KMI KLAUS MICHALEK	IVÖ INGOLF VÖLKER
MGA MARIA GANSO	ANE ALFRED NEMETSCHKE	CWA CHRISTIAN WAGNER
HGN HELMUT GNEDT	APA ALEXANDER PANROK	MWA MICHAEL WALDHERR
AGR ALFRED GRÜLL	MPE MANFRED PENDL	GWV GERD WICHMANN
CGR CRISTOF GRABNER	HPF HELMUT PFEIFENBERGER	MWL MARIA WILDAM
BHA BRIGITTE HACKL	WPO WOLFGANG POTOCNIK	GWM GABOR WICHMANN
RHA RUPERT HAFNER	DPR DIETMAR PRIKOWITSCH	RZA ROBERT ZACH
RHE ROBERT HEHENBERGER	JPR JOHANN PRIBITZER	HZN HEINRICH ZENCICA
HHE HANS HEISSENBERGER	RPR REMO PROBST	TZU THOMAS ZUNA-KRATKY
THO THOMAS HOLZER	ARA ANDREAS RANNER	

WETTERLAGE:

(UNTER VERWENDUNG VON DATEN DER ZENTRALANSTALT FÜR METEOROLOGIE UND GEODYNAMIK).

Nach einem über weite Perioden zu warmen Herbst war auch der Winterbeginn kein wirklicher (siehe auch Ausgabe 1/2001) und selbst auf die ab Mitte Dezember eintretende Kälteperiode folgte bald nach Jahresbeginn erneut ein Temperaturanstieg. Die Niederschlagsmengen lagen im Bereich des erwarteten Durchschnitts. Auch der Jänner war großteils zu mild und die Temperaturen lagen bis zu 2°C über dem Monatsmittel, Teile Niederösterreichs blieben völlig schneefrei. Der Februar war verbreitet zu trocken und war wie schon die Monate zuvor überdurchschnittlich warm, bis auf Monatsbeginn und Monatsende. Der März schließt an diesen allgemeinen Wettertrend an, allerdings mit höheren Niederschlagswerten und zwei empfindlichen Kaltwetterperioden gegen Ende des Monats. Die milden Witterungsbedingungen veranlassten viele Zugvögel, länger in Ostösterreich zu bleiben,



beziehungsweise zu überwintern oder im Gegenzug erst viel später als gewöhnlich in den Überwinterungsgebieten einzutreffen.

Bearbeitungsstand:

Auch im heurigen Winter wurden wieder die nun schon obligaten Zählungen vor allem an Donau und March durchgeführt. Die Erhebung der Wasservögel und Kormorane im Zeitraum von November bis März erfaßte wie immer die Winterbestände auch in Koordination mit internationalen Zählungen. Im Rahmen eines WWF-Projektes wurde der Mittwinterbestand des Seeadlers in ganz Österreich erhoben und so liegen genaue Daten über die Überwinterungsgäste in Ostösterreich vor.

Beobachtungsteil:

Prachtaucher (*Gavia arctica*): Eine Korrektur einer Meldung aus der letzten Ausgabe: der Prachtaucher zwischen DOKW Melk und Pöchlarn war nicht am 21.11., sondern am 12.11. zu sehen, und es handelte sich aller Wahrscheinlichkeit nach um einen ad. (USB). Neben den bereits erwähnten Ind. der letzten Ausgabe wurden von der Donau in Wien noch 1 Ind. am 21.10. (somit der erste Durchzügler anstatt dem 28.10.) (GTE) und 1 juv. am 2.12. (MDE, WFI, HGA, MPE) gemeldet. Vom 27.1. bis 9.2. wird 1 Ind. am Neufelder See beobachtet (RHA).

Zwergtaucher (*Tachybaptus ruficollis*): Die größten winterlichen Ansammlungen sind 28 Ind. am 16.1. am Marchfeldkanal/Wien (WPO) und 18 Ind. am 29.1. am Wiener Neustädter Kanal zwischen Gumpoldskirchen und Kottlingbrunn (APA).

Haubentaucher (*Podiceps cristatus*): Die größten Ansammlungen des heurigen Winters waren 14 Ind. am 26.12. am Großen Schotterteich in Süßenbrunn/Wien (ESA), 12 Ind. am 3.2. am St. Andräer Zicksee (GWI) und 11 Ind. am 8.2. an der Neuen Donau/Wien (AKO), die restlichen Meldungen betrafen je 1-4 Ind. (zahlreiche Beobachter).

Rothalstaucher (*Podiceps griseigena*): Im Gegensatz zum vorigen Winter gibt es heuer wieder die gewohnten Meldungen. Zuerst noch ein Nachtrag zur letzten Ausgabe von 1 Ind. am 25.10. nördlich Herzogenburg (CBA). Von 16.12. bis zum 23.3. wird immer wieder 1 Ind. am Neufelder See beobachtet, am 17.12. sind sogar insgesamt 5 Ind. zu beobachten (RHA). An der Neuen Donau Höhe Reichsbrücke wird zwischen 28.1. und 10.3. insgesamt fünf mal 1 Ind. beobachtet (MDE, CFI, WFI, AKO, CRO), an der Donau bei Melk taucht am 18.2. 1 Ind. auf (JBA, HLE, USB).

Schwarzhalstaucher (*Podiceps nigricollis*): Winternachweise gelingen am 13. und 17.1. von 1 Ind. an der Donau bei Greifenstein (HBU) und am 11.2. an der Neuen Donau/Wien (AKO).

Kormoran (*Phalacrocorax carbo*): An den Schlafplätzen entlang der Donau bei Schönau und Hainburg wurde ein Maximum von 976 Ind. am 11.11. gezählt, Ende Februar waren noch 808 Ind. dort. An der Unteren March übernachteten Ende Oktober gesamt 310 Ind., bis Ende Februar sanken die Zahlen auf 65 Ind. Im Bereich der March-Thaya Mündung gab es auf Slowakischer Seite im November einen temporären Schlafplatz mit über 1000 Ind. (mündl. Mitt. TZU, Zusammenstellung RPA). Abseits dieser Schlafplätze sind am 16.12. am Schlafplatz bei Wörth/Donau 177 Ind. (USB), am 10.2. sind 249 Ind. dort (USB), am 10.12. sind 70 Ind. an der Langen Lacke (JLA), am 30.12. sind 28 Ind. am Neufelder See (RHA), am Kamp bei Plank schlafen am 16.1. 52 Ind. (LSA). Am 27.1. wird ein am 3.6.99 in Dänemark beringter Kormoran am Schlafplatz in Wörth/Donau gesehen (USB)! Am 25.2. sind 150 Vögel im gesamten Seewinkel (JLA). Vereinzelt gibt es von der Kleinen Erlauf (1 Ind. am 12. und 28.1.; IVÖ), von der Warmen Fische-Mühlbach (18 Ind. am 19.1.; HKO, MSE), vom Wasserpark/Wien (1.-5.3. zwischen 3 und 4 Ind., CRO) und dem Wienerwaldsee, wo sich am 17.3. eine Gruppe von 15 Kormoranen und am 25.3. 1 ♂ im Prachtkleid aufhält (RKZ, WKZ).

Zwergscharbe (*Phalacrocorax pygmaeus*)*: Eine der großen Attraktionen dieses Winters war die Überwinterung von bis zu 5 (ad und juv.) Zwergscharben an der Wiener Donauinsel (zahlreiche Beobachter). Die erste Meldung stammt vom 28.1. (GKO), die letzte vom 17.3. (MBR, EKA, ARA, CRO, NTE, HSB), die Vögel hielten sich zwischen Prater- und Steinspornbrücke sowohl an der Donau als auch an der Neuen Donau auf. Vereinzelt wurden sie auch (v.a. abends) im Bereich Wehr 2 - Ölhafen stromab bzw. stromauf fliegend beobachtet, ein Schlafplatz wurde allerdings nicht bekannt.

Graureiher (*Ardea cinerea*): Neben zahlreichen Meldungen kleinerer Trupps sind die größten Ansammlungen 27 Ind. am 10.1. bei Putzmannsdorf/Neunkirchen (CIM), 25 Ind. am 11.2. an der Mündung der Neuen Donau/Wien (AKO) und 33 Ind. am 7.2. bei Oberdorf/Oberwart (PRD).

Silberreiher (*Casmerodius albus*): Die Hauptverbreitung im heurigen Winter erstreckt sich von der Donau zwischen Pöchlarn und der Lobau bei Wien über die Feuchte Ebene, den Seewinkel und die March-Thaya-Auen. Kaum Meldungen trafen von der Donau östlich Wiens ein, hingegen gab es wieder eine größere Ansammlung an Silberreiher mit 24 Ind. am 18.2. im Machland Süd/Ardagger (PSC). Kleinere Trupps hielten sich an Kamp,



- Traisen, Schmida, Fischa, Leitha und Zaya (zahlreiche Beobachter), bei Dobersdorf/Bgl (FSA) und bei Oberwart (PRD) auf. Die größten Ansammlungen waren ca. 250 Ind. am 6.2. am Oberstinker/Seewinkel, 52 Ind. am 29.11. in der Lobau (ESA), 60 Ind. am 12.12. ebenfalls in der Lobau/Wien (HBU), 61 Ind. am 2.1. am Kühlteich in Hohenau/March (KED, JPR), 19 Ind. am 14.1. bei Tulln (CAU), 70 Ind. den ganzen Winter über bei Hollenburg (RHE), 14 Ind. am 18.2. bei Ebenfurth (RHA), und 29 Ind. am 21.2. in der Feuchten Ebene bei Unterwaltersdorf (HKO). Bei Steinakirchen/Mostviertel tauchen am 29.12. überraschend 3 Vögel auf (IVÖ).
- Weißstorch (*Ciconia ciconia*):** Im heurigen Winter gab es sogar 3 Meldungen von überwinterten Vögeln! Am 25.12. wird 1 Vogel in Peisching/Bucklige Welt für 1 Tag am Horst beobachtet (WLA), am 18.1. überfliegen 3 Ind. bei Podersdorf (ANE) und am 26. und 27. 1. wird 1 Storch an der Pielach bei Prinzersdorf (CBA, MWL) beobachtet, am 4.2. wird dort ebenfalls wieder ein Weissstorch beobachtet, ebenso 1 Woche später (MWA)!
- Höckerschwan (*Cygnus olor*):** Die einzige Meldung aus dem Wiener Stadtgebiet ist eine fast vollständige Erhebung der Gewässer in Floridsdorf, wo am 3.12. nur 3 Ind. festgestellt werden konnten (WPO), an der Langen Lacke sind am 10.1. 12 ad. anwesend (AGR), an der Donau bei Haslau hält sich der größte gemeldete Wintertrupp mit 49 Ind. am 17.2. auf (NTE).
- Nonnengans (*Branta leucopsis*):** Im Seewinkel hält sich 1 Ind. am 5.11. am St. Andräer Zicksee in einem gemischten Gänsetrupp auf (HPF), am 25.2. ist 1 Ind. im Bereich Zwikisch/Pamhagen (JLA), am 27.2. sind es dort 3 Ind. (JLA).
- Saatgans (*Anser fabalis*):** Bei der alljährlichen Gänsezählung im Seewinkel werden heuer am 13.1. insgesamt 151 Ind. gezählt (AGR u.a.), am 25.2. sind 360 Ind. anwesend (JLA). Abseits gibt es Meldungen von Zugtrupps von 1200 Ind. am 26.11. bei Bernhardsthal/nördliches Weinviertel (MDE, WFI, HMB), von 80 Ind. am 24.12. am Mexikoplatz in Wien (2. Bezirk, ESA) und von 19 Ind. am 1.1. nördlich Pama/Nordbgl. (BBR, ELE, EKA, ARA).
- Bläßgans (*Anser albifrons*):** Nachtrag zur Herbstausage: am 25.10. hielt sich 1 Ind. an einem Schotterteich nördlich Herzogenburg auf (CBA). Im Seewinkel (österreichischer und ungarischer Teil) wurden am 13.1. insgesamt 30.503 überwinterte Bläßgänse gezählt (AGR u.a.), am 25.2. sind noch über 10.000 im Gebiet (JLA), abseits gab es nur eine Meldung aus Wien-Jedlese, wo am 1.1. 2 Trupps mit 40 und 70 Ind. beobachtet wurden (WPO).
- Zwerggans (*Anser erythropus*):** Nach der letzten Meldung im Jahr 1995 wurden diesen Winter wieder bis zu 2 ad unter Bläßgänsen im Seewinkel gefunden: 2 am 24.2. an der Wörthenlacke (JLA) sowie 1 am 4.3. an der Kühbrunnlacke (ARA) und am 12.3. an der Langen Lacke (HBL, HBÖ).
- Graugans (*Anser anser*):** Im Seewinkel sind am 13.1. insgesamt 1026 Graugänse anwesend, am 25.5. sind es noch 500 Ind. (JLA). Abseits des Seewinkels werden am 26.12. insgesamt 7 Ind. bei Süßenbrunn/Wien (ESA) gesichtet, am 1.1. hält sich 1 Ind. an der Fischamündung auf, und am 26.1. sind 8 Ind. am Neufelder See/Leitha (RHA), an der Donau bei Greifenstein dürfte 1 Vogel überwintert haben (CWA).
- Streifengans (*Anser indicus*):** Am 23.12. hält sich 1 Ind. am Kühlteich Hohenau/March auf (JPR), von 2.2. bis Anfang März hält sich ebenfalls 1 Ind. dort auf (JLA, TZU) und zwischen 14.1. und 18.3. wird immer wieder 1 Ind. in Tulln beobachtet (CAU, RZA).
- Brandgans (*Tadorna tadorna*):** An der Langen Lacke/Seewinkel werden heuer am 17.12. insgesamt 10 Ind. gesehen, am 20.12. sind es 15 Ind (GTE). Bis zum 18.2., wo noch 2 Ind. dort sind (EKA, ARA, PRA), sinkt die Anzahl kontinuierlich, aber am 24.2. sind bereits wieder 11 im Gebiet (JLA).
- Mandarinente (*Aix galericulata*):** An der Liesing/Wien-Rodaun überwintern heuer maximal 62 ♂ und 87 ♀, am 4.1. gezählt (RKI), am 3.2. sind insgesamt 83 ♂ und 125 ♀ anwesend (RKI). Ansonsten werden aus Wien (Retentionsbecken Auhof, Kurpark Oberlaa, Wasserpark, Donaupark, Obere Neue Donau, Obere Alte Donau) noch insgesamt 10 ♂ und 9 ♀ gemeldet (ANE, WPO, ESA, HZN), aus Niederösterreich gibt es 3 Meldungen, am 29.1. sind am Wiener Neustädter Kanal 1 ♂ bei Gumpoldskirchen (APA) und 1 Paar bei Pfaffstätten (APA), am 30.1. sind 1 ♂ und 1 ♀ im Marchfeldkanal bei Langenzersdorf (AKO).
- Brautente (*Aix sponsa*):** 1 ♂ überwintert heuer vom 23.12 bis zum 22.3. erstmals am Kühlteich Hohenau/March (JLA, JPR, MRÖ, GTE, TZU). Im Wasserpark in Wien-Floridsdorf ist heuer erstmals wieder am 27.2. 1 ♂ zu sehen (CFI).
- Moschusente (*Cairina moschata*):** Der einzige gemeldete Vogel des heurigen Winters hält sich an der Donau bei Tulln vom 14.1. bis zum 18.3. auf (CAU).
- Pfeifente (*Anas penelope*):** Vereinzelte Wintergäste halten sich heuer im Bereich der Wiener Donau und westlich davon auf, mit maximal 23 Ind. am 12.2. bei Altenwörth (CWA). An der Fischa sind am 12.1. 5 ♂ und 4 ♀ anwesend (AKO) und an der Donau bei Ardagger sind am 13.1. 3 Ind., am 28.1. 7 Ind. zu sehen (JBA).
- Schnatterente (*Anas strepera*):** Abseits der Donau, wo sich Wintergäste bei Ardagger (maximal 115 am 25.2.; JBA), bei Tulln (CAU), bei Greifenstein (CWA) und im Wiener Stadtgebiet aufhalten (CFI, EKA, CRO), werden nur wenige Ind. an der Fischa (AKO), am Neufelder See/Leitha (RHA) und am Pottendorfer Schloßteich/Leitha (RHA) registriert.
- Krickente (*Anas crecca*):** Kleinere Wintertrupps von bis zu 20 Ind. werden vom Schönauer Teich südlich Wien (GBI), vom Neufelder See/Leitha (RHA), von der Fischa (AKO), von der Schwarza (HHE), den Retentionsbek-



- ken Wien-Auhof (KED), der Donau bei Wien (EKA) und Fischamend (HKO) gemeldet. Ein Trupp von 50 Ind. hält sich am 13.1. an der Donau bei Ardagger auf (JBA), und im Seewinkel sind am 13.12. insgesamt 4000 Ind. (KED):
- Stockente (*Anas platyrhynchos*):** Am 31.12. sind am Neufelder See/Leitha maximal 332 Ind. (RHA), im Wasserpark in Wien-Donaustadt sind am 31.1. gesamt 180 Ind. (ESA).
- Spießente (*Anas acuta*):** An der Langen Lacke/Seewinkel werden im Dezember am 10. (15 Ind.; JLA), am 17., 20. und 31. (je 4 Ind.; JLA, GTE) Spießenten beobachtet, am 20.1. sind 2 Ind. anwesend, am 18.2. sind 2 ♂ (EKA, ARA, PRA), am 25.5. bereits 24 Ind. im Gebiet; an der Donau bei Melk ist 1 ♀ am 31.12. (JBA) und am 12.2. ist 1 ♂ und 1 ♀ bei Wördern (HBU), am Kühlteich in Hohenau/March ist am 31.12. 1 ♂ (KED) und am 23.1. 2 ♂ (TZU), und 1 ♂ ist am 14.1. bei Petronell/Donau (TZU).
- Knäkente (*Anas querquedula*):** Am 29.1. erscheint 1 Ind. am Wiener Neustädter Kanal bei Tribuswinkel (APA).
- Löffelente (*Anas clypeata*):** Meldungen gibt es ab Anfang Jänner: von 7.1. bis 15.2. wird 1 ♀ an der Donau bei Ardagger beobachtet (JBA, PSC) und zwischen 14.1. und 16.3. wird 1 ♂ an der Neuen Donau/Wien (MBR, EKA, AKO, ARA, CRO, GTE, HZE) beobachtet.
- Kolbenente (*Netta rufina*):** Ende Dezember/Anfang Jänner halten sich an der Neuen Donau/Wien 2 ♂ auf (MBR, EKA, AKO, ARA), von denen zumindest 1 bis Ende Jänner beobachtet wird. Ab Anfang Februar steigt die Anzahl rasch an, am 7.2. sind 16 ♂ und 5 ♀ an der Neuen Donau, am 13.2. werden auch im Seewinkel 2 Ind. beobachtet (AGR). Am Neufelder See/Leitha sind am 24.1. insgesamt 3 ♂ und 3 ♀, am 11.2. sind 12 ♂ und 11 ♀ anwesend (RHA), am See bei Haschendorf/Fischa sind ebenfalls am 11.2. 1 ♂ und 1 ♀ (RHA).
- Tafelente (*Aythya ferina*):** Größere Wintertrupps werden aus der Lobau/Wien am 12.12. mit 200 Ind. (HBU), vom Neufelder See/Leitha mit 111 Ind. am 23.12. (RHA), vom Schötterteich in Wien-Süßenbrunn mit 220 Ind. am 26.12. (ESA) und von den Weigelsdorfer Hirschäckern/Fischa mit maximal 220 Ind. am 14.1. (RHA) gemeldet. An der Donau bei Langenzersdorf halten sich kleinere Trupps von bis zu 55 Ind. im Jänner und Februar auf (CWA), an der Donau bei Fischamend sind am 5.2. insgesamt 8 Ind. (HKO).
- Moorente (*Aythya nyroca*):** Am 9.12. hält sich 1 Ind. an den Güssinger Fischteichen auf (FSA).
- Bergente (*Aythya marila*):** Nur sehr spärliche Meldungen von der Neuen Donau/Wien vom 23.12., wo sich 1 ♀ aufhält (JLA), am 4.1. ist 1 ♂ bei der Reichsbrücke (GTE) und am 27.2. ist ebenfalls 1 ♂ an der Stadlauer Brücke (AKO).
- Trauerente (*Melanitta nigra*):** Von November bis März hält sich bei Altenwörth/Donau 1 juv. ♂ auf (GWI, GWM).
- Samtente (*Melanitta fusca*):** An der Donau bei Wördern hält sich von 13.1. bis zum 26.3. 1 Ind. auf (HBU), am 14.1. sind 2 „♀“ an der Neuen Donau/Wien (EKA, ARA).
- Schellente (*Clangula hyemalis*):** An den traditionellen Überwinterungsgebieten an der Donau, wo das erste ♂ am 1.10. im Stauraum Ybbs/Persenbeug auftaucht (WSW), überwintern Trupps von bis zu 40 Ind., so am 10.12. bei Orth (NTE), am 9.2. bei Greifenstein (CWA) und am 8. bzw. 11.1. an der Neuen Donau (CRO, CWA). Es gibt heuer auch Nachweise vom Wienerwaldsee, wo sich am 3.12. 2 ♂ und 1 ♀ aufhalten (RKZ, WKZ), am 10.12. sind noch 1 ♂ und 1 ♀ anwesend (RZA); an der Langen Lacke tauchen am 16.2. 2 ♂ und 1 ♀ auf (CFI) und am Neufelder See halten sich am 3.12. maximal 3 ♂ und 5 ♀ auf, am 14.1. sind es 2 ♂ (RHA). Am 29.3. sind noch 18 Ind. am St. Andräer Zicksee (RKR)!
- Zwergsäger (*Mergus albellus*):** Von Anfang Dezember bis Mitte Februar werden größtenteils kleine Trupps bis zu 5 Ind. vor allem an der Donau von Melk bis östlich von Wien gesichtet (Zahlreiche Beobachter), abseits ist 1 ♂ am 31.12. am Kühlteich in Hohenau/March (KED), dort halten sich am 15.2. 3 ♂ und 6 ♀ auf (GTE). Am 28.1. sind insgesamt 21 Ind. an der Oberen Neuen Donau (JLA), gegen Ende Februar werden vermehrt Trupps gemeldet, am 24.2. sind 12 Ind. an der Donau bei Wördern (HBU) und 19 Ind. am St. Andräer Zicksee/Seewinkel (JLA). Im März werden noch 6 Ind. ebendort (GWI) gesehen, 1 Paar ist bei Illmitz (AGR), 4 ♀ sind am Neufelder See (RHA) und 5 Ind. sind am 16.3. am Kühlteich Hohenau/March (KED). Das letzte Paar hält sich noch am 29.3. am St. Andräer Zicksee auf (RKR).
- Gänsesäger (*Mergus merganser*):** Die ersten Meldungen langen spät Anfang Dezember ein, ab dann sind immer wieder Meldungen von Ansammlungen bis zu 40 Ind. an der Donau bis nach Ardagger, wo sich am 4.2. maximal 55 Ind. versammeln (JBA). Abseits der Donau gab es heuer Nachweise vom Neufelder See (1 ♂ vom 23.-31.12.; 19.-26.1.; 1 ♂ und 3 ♀ am 3.2.; RHA) vom Kühlteich in Hohenau/March (1 ♂ am 31.12., KED), vom Seewinkel mit maximal 30 Ind. am 24.2. (JLA) am St. Andräer Zicksee, vom Kamp (1 ♂ und 1 ♀ am 16.1.; LSA), von der Ybbs (3 ♂ und 2 ♀ am 20.1.; IVÖ) und von der Schwarza (1 ♂ am 3.2.; CIM). Die letzten 4 Ind. werden am 18.3. in einer Schottergrube östlich von St. Pölten gesehen (USB).
- Mittelsäger (*Mergus serrator*):** Auch heuer wieder einige Wintergäste: am 15.12. sind 4 ♀ am Neufelder See/Leitha (RHA), am 1.1. ist 1 Ind. an der Donau bei Wallsee (JBA, HGN), am 12.2. schwimmt 1 ♀ bei Greifenstein/Donau (HBU).
- Rotmilan (*Milvus milvus*):** Auch heuer ist der Schlafplatz bei Rabensburg/Thaya mit 25 Ind. am 29.12. im Winter überraschend gut besetzt (siehe auch Heft 1/2001), es gehen den ganzen Winter über Beobachtungen aus der näheren Umgebung ein. Abseits ist am 13.1. auf der Parndorfer Platte 1 Ind. zu sehen (EKA, ARA).



Seeadler (*Haliaeetus albicilla*): Durch eine gezielte Erhebung des Mittwinterbestandes des Seeadlers in ganz Österreich liegen genaue Zahlen der Winterbestände vor. Im Seewinkel waren 12 Ind. anwesend, auf der Parndorfer Platte waren 4 Ind., im Waldviertel hielten sich 6 Ind. auf, in den March-Thaya-Auen waren es 20 Ind., mit maximal 7(!) Seeadlern am 6.1. am Kühlteich in Hohenau/March (JPR). Somit kommt es auch in diesem Winter zu einem starken Auftreten in den unteren March-Thaya-Auen, ebenso sind in den Donauauen östlich von Wien maximal 15 Seeadler anwesend, westlich von Wien bis Wallsee sind es gesamt 9 Ind.. Somit beläuft sich der Mittwinterbestand des Seeadlers in Ostösterreich auf 66 Seeadler, ein im Vergleich zu den vorliegenden Daten der letzten Jahren sehr hoher Bestand (Zusammenstellung RPR). Im Februar werden insgesamt 14 Vögel aus den bekannten Überwinterungsgebieten gemeldet.

Rohrweihe (*Circus aeruginosus*): Im Seewinkel werden heuer von Dezember bis Jänner im Bereich der Langen Lacke und dem Seevorgelände bei Podersdorf maximal 3 ♀ färbige Ind. am 3.1. (AGR) und 1 ♂ am 22.1. (AGR) gesehen.

Kornweihe (*Circus cyaneus*): Im Gegensatz zu den sehr guten Beständen im vorigen Winter dürften es heuer weniger Vögel gewesen sein, die erste Kornweihe wurde am 10.11. in der Feuchten Ebene gesichtet (HKO). Meldungen trafen hauptsächlich aus dem Weinviertel bei Rabensburg und Ringelsdorf, aus dem Seewinkel und der Feuchten Ebene ein (zahlreiche Beobachter). Weit westlich wurde am 9.12. bei Ardagger Markt ein ♂ beobachtet (JBA), ansonsten gibt es im März Meldungen von der Fischa und aus dem Waldviertel bei Großau und Waldhers (LSA). Im Burgenland gibt es neben dem Landesnorden noch Wintermeldungen aus der Gegend bei Rechnitz, Nickelsdorf und Markt Neuhodis (PRA). Eine Zählung bei Seyring/Marchfeld ergab am 1.1. 7 Ind. (davon 1 ♂)

Sperber (*Accipiter nisus*): Die wenigen Nachweise konzentrieren sich erneut vor allem auf Siedlungsbereiche.

Mäusebussard (*Buteo buteo*): Eine interessante und traurige Meldung aus Hohenau/March: Anscheinend werden dort durch Krähenfallen jährlich ca. 80 Mäusebussarde und 5 Habichte gefangen und getötet, die Ausbeute einer Krähenfalle, und es gibt noch viele mehr (anonyme Mitt. an TZU). Trotz dieser nicht abzustellenden Praxis gab es einige größere Ansammlungen im heurigen Winter: am 20.12. kreisen mind. 16 Ind. bei Orth/Donau (JFÜ, NTE), am 1.1. sind 15 Ind. bei Dt. Altenburg (HER) und im Februar halten sich 7 Ind. bei Oberweiden/Marchfeld (HKO) und 20 teilweise balzende Ind. sind am 25.2. bei Nickelsdorf/Söllner Wald (GKÖ).

Rauhfußbussard (*Buteo lagopus*): Nach dem spärlichen Herbstzug ebenfalls wenige Wintermeldungen mit Schwerpunkt Parndorfer Platte mit maximal 5 Ind. (3 juv., 2 ♂) am 11.2. (EKA, ARA) und Hansag. Abseits Meldungen aus dem Marchfeld (NTE), den Donauauen (HER), dem Weinviertel (RSC, MDE) und 2 Meldungen vom Waldviertel bei Raabs/Thaya, wo am 28.2. 1 Ind. und am 15.3. sogar 3 Ind. gesehen werden (LSA).

Kaiseradler (*Aquila heliaca*)*: In den March-Thaya-Auen samt Vorland überwintern 2 ad sowie mind. 1 vorjähriger juv. und 1 imm. (MBI, KED, JLA, JPR, RPR, RSH, TZU). Im Burgenland überwintern 2 ad und mind. 1 vorjähriger juv. (BBR, EKA, ARA, ELE).

Sakerfalke (*Falco cherrug*)*: Verstreute Winterbeobachtungen aus dem nordöstlichen Weinviertel (JLA, GKÖ, UWÖ), von der Parndorfer Platte (EKA, ARA), aus dem südlichen Seewinkel und dem Hanság (EKA, JLA, ARA). Außergewöhnlich ist eine Feststellung am 1.11. bei Horn (RSC).

Schelladler (*Aquila clanga*)*: Der übliche Überwinterer wurde wieder am 20.1. im Neudegg bei Apetlon gesichtet (JLA).

Merlin (*Falco columbarius*): Die Nachweise konzentrieren sich von Ende Dezember bis Anfang März hauptsächlich auf das Neusiedler See Gebiet und den Hansag, aber auch aus dem Weinviertel gibt es einige Meldungen. Der letzte Durchzügler wird sehr spät am 13.4. bei Fuchsenbigl/Marchfeld gesichtet (HKO, MSE)!

Wanderfalke (*Falco peregrinus*): Nur wenige Beobachtungen und diese abseits der Brutgebiete, so zum Beispiel fliegt 1 Ind. am 4.2. über Wien Ottakring (LSA).

Großtrappe (*Otis tarda*): Am 13.12. hält sich 1 ♂ im Hansag bei Andau auf (ANE).

Rebhuhn (*Perdix perdix*): Die größte gemeldete Kette sind 12 Ind. am 31.12. im Weinviertel bei Leitzersdorf (HMB). Am 19.1. sind im Gebiet von Gumpoldskirchen-Pfaffstätten bereits 20-30 Ind. anwesend (APA), und am 24.1. ruft das erste ♂ bei Illmitz (AGR).

Wasserralle (*Rallus aquaticus*): Heuer nur 2 Wintermeldungen: am 31.12. ist ein Vogel am Unterlauf der Krems bei Rehberg/Krems (CGR) und am 5.1. rufen 2 Ind. am Irissee/Wien Donaustadt (ESA).

Teichhuhn (*Gallinula chloropus*): Auch heuer verbringen viele Teichhühner den Winter im Wiener Raum: am Marchfeldkanal sind am 16.1. maximal 73 anwesend (WPO), am Irissee sind am 5.1. insgesamt 61 Ind. zu sehen (ESA) und am Mühlwasser/Donau sind am 25.2. maximal 20 Ind. anwesend (ESA). Ansonsten nur Meldungen vom Neufelder See und dem Pottendorfer Schloßpark (RHA).

Bläuhuhn (*Fulica atra*): Am 26.12. halten sich mind. 400 Ind. futtersuchend am Großen Schotterteich in Wien-Süßenbrunn auf (ESA).

Säbelschnäbler (*Recurvirostra avocetta*): Die 6 Ind. an der Langen Lacke werden noch am 17.12. beobachtet (GTE), am 20.12. sind noch 2 Ind. im Gebiet (GTE). Die nächste Beobachtung gelingt dann am 16.2., wo sich 1 Säbelschnäbler an der Langen Lacke aufhält (KED, GTE).



- Kiebitz (*Vanellus vanellus*):** Im Seewinkel sind nach dem „Oktober-Hoch“ am 9.11. noch ca. 1000 Ind. vorhanden, am 13.12. halten sich noch 25 Ind. im Gebiet auf (KED). Am 31.12. sind 2 Ind. bei Jedenspeigen (KED) und am 1.1. fliegen 2 Ind. über Wien-Floridsdorf (BHA, WEG)
- Bekassine (*Gallinago gallinago*):** Je 1 Ind. sind am 13.1. an der Marchmündung bei Markthof (TZU) und am 4.2. bei Ardagger-Markt (JBA), 2 Ind. halten sich am 30.1. wieder an der Fischa auf (HKO, MSE).
- Waldschnepfe (*Scolopax rusticola*):** Am 24.12. wird 1 Ind. im Ufergehölz in den Leithauen zwischen Ebenfurth und Landegg entdeckt (RHA).
- Großer Brachvogel (*Numenius arquata*):** Am 5.11. halten sich noch 36 Brachvögel bei Apetlon auf (HPF), von Ende Dezember bis Ende Jänner verweilen 5-10 Ind. im Seewinkel (AGR, JLA, APA, HPF)! Am 7.2. sind dann 18 Ind. bei Illmitz (HHE).
- Waldwasserläufer (*Tringa ochropus*):** Auch heuer gibt es wieder einige Überwinterer: Die größte Ansammlung sind 6 Ind. am 20.12. an der Langen Lacke (GTE), 1 Ind. wurde jeweils an der Leitha (24.12; RHA), March (13.1., 15.2., 17.2; TZU, GTE), Donau (13.1., 14.1.) und im Weinviertel bei Herrnbaumgarten (26.11; MDE) gesehen, am 26.1. hielten sich insgesamt 3 Ind. bei Laxenburg auf (HBU) und an der Thaya waren 2 Ind. am 9.2. (TZU).
- Silbermöwe (*Larus argentatus*):** Ein schwacher Winter mit nur 2 Meldungen von der Donau bei Ardagger am 21.1. (JBA, MBW, HLE, USB) und bei Melk am 28.1. (JBA, HGN).
- Weißkopfmöwe (*Larus cachinnans*):** Am 31.12. ist 1 beringtes Ind. an der Donau bei Albern (GKA), am 3.2. sind gesamt 31 am Neufelder See (RHA) und am 14.2. überfliegt 1 ad. bei Illmitz/See (AGR)
- Heringsmöwe (*Larus fuscus*):** 2 Nachweise im Dezember, am 2.12. sind 2 Ind. im 1. Winterkleid beim Ölhafen Lobau/Wien, am 3.2. ist 1 Vogel wieder da (GTE) und am 25.12. ist ebenfalls 1 Vogel im 1. Winterkleid im Stauraum Greifenstein/Donau (JLA).
- Sturmmöwe (*Larus canus*):** Der Winterbestand am Neufelder See steigt fast kontinuierlich von 46 Ind. am 17.12. auf bis zu 1000 Ind. am 3.2. (RHA)! Am Kühlteich in Hohenau/March übernachteten am 4.1. 120 Ind. (JPR, TZU).
- Zwergmöwe (*Larus minutus*):** 1 ad. ist am 17.12. beim DOKW Melk (MBW, USB).
- Hohltaube (*Columba oenas*):** Die größte gemeldete Ansammlung des heurigen Winters sind ca. 350 Ind. am 4.1. bei Hausbrunn/Weinviertel (JPR, TZU), dort sind am 2.2. ca. 300 Ind. zu sehen und am 26.1. sind ca. 60 Ind. bei Loimersdorf/Marchfeld (DPR, NTE). Am 11.2. fliegen 4 Ind. bei Buch/Ybbstal (LSA).
- Ringeltaube (*Columba oenas*):** Spärliche Meldungen von Einzelindividuen im heurigen Winter: Am 3.12. bei Rabensburg/Thaya (MDE, WFI, MPE), am 31.1. bei St. Valentin (FUI) und am 12.2. bei Rechnitz (PRD).
- Halsbandsittich (*Psittacula krameri*):** Im Türkenschanzpark halten sich mind. 1 ♂ und 2 ♀ auf (29.11., 1.12., 1.3; MDE, TZU), 1 Ind. überfliegt am 21.1. den Stauraum Greifenstein (EKA, ARA).
- Uhu (*Bubo bubo*):** Noch ein Nachtrag zum Herbstheft: im September und Oktober halten sich 2 Ind. in der Nähe einer künstlichen Horstnische bei Forchtenstein auf (KGR). Am 7.1. ruft der erste bei der Rosalia Mittergscheid/Donau (DPR, NTE), am 18.1. hält sich 1 Ind. im Bereich der Graureiherkolonie bei Marchegg auf (GMA, TZU), am 1.2. ruft 1 ♂ im Steinbruch von Gumpoldskirchen (APA).
- Waldohreule (*Asio otus*):** An den kontrollierten Schlafplätzen waren heuer weniger Waldohreulen zu sehen: Wagram/Wagram: Nach Schlägerung des Schlafbaumes konnten Tiere festgestellt werden (CAU)! Hausleiten/Stockerau: 17 Ind. am 6.1. (RKZ, WKZ), 7 Ind. am 2.2. und 5 Ind. am 24.2. (CAU), Stammersdorf/Wien: 1 Ind. am 30.1. (AKO), Illmitz: Nach Ende November sind erst am 20.2. wieder 2 Ind. anwesend (AGR), Apetlon: am 5.11 sind 5-6 Ind., am 15.11. sind 8-10 Ind. dort (CBA), Kurpark Oberlaa: zwischen Dezember und Anfang Februar übernachteten 3-5 Ind. (ANE).
- Sumpfohreule (*Asio flammeus*):** Nur 2 Meldungen im heurigen Winter: am 3.1. jagen mind. 2 Ind. bei St. Andrä/Seewinkel (AGR), am 4.1. jagt 1 Ind. bei Rabensburg/Thaya (JPR, TZU).
- Eisvogel (*Alcedo atthis*):** Heuer wieder mehr Winternachweise von der Donau, Leitha, Schwechat, Neufelder See, Pinka, Kamp, Liesing, Fischa, dem Wr. Neustädter Kanal, dem Einserkanal/südlicher Seewinkel und überraschend aus dem südwestlichen Waldviertel (Zahlreiche Beobachter).
- Schwarzspecht (*Dryocopus martius*):** Erstmals seit mind. 32 Jahren wird im Jedleseer Aupark/Wien Floridsdorf 1 Ind. entdeckt, der sich von 23.12. bis 13.1. dort aufhält (WPO).
- Mittelspecht (*Picoides medius*):** Der erste singende Mittelspecht wird heuer am 9.2. bei Sittendorf/Wienerwald gehört (AGR).
- Buntspecht (*Picoides major*):** Am 26.12. trommeln 2-3 Ind. in Kleingärten in Wien-Speising (AGR).
- Feldlerche (*Alauda arvensis*):** Wieder etliche Winternachweise: Am 21.12 ist ein Trupp von 110(!) Ind. im Wiener Becken bei Seyring (JLA), am 1.1. sind es sogar 350 (!). Ebenso am 1.1. fliegen 4 Ind. bei Pama/Nordburgenland (BBR, ELE, EKA, ARA), an der March sind am 4.1. insgesamt 9 im Bereich Rabensburg/Hohenau (JLA, JPR, TZU), am 13.1. zieht 1 Ind. bei Schloßhof nach Süden (TZU) und am 18.1. ist 1 Ind.



bei der Ochsenweide in Marchegg (TZU). In der Feuchten Ebene bei Moosbrunn hält sich am 24.1. der größte Wintertrupp von ca. 40 Vögeln auf (HKO), im nördlichen Weinviertel bei Hausbrunn sind am 2.2. insgesamt 20 Ind. (JLA, JPR, TZU). Im Marchfeld bei Loimersdorf ruft 1 Ind. am 8.2. (NTE).

Wiesenpieper (*Anthus pratensis*): Auch heuer werden den ganzen Winter über immer wieder kleine Trupps von Wiesenpiepern beobachtet: Von November bis Mitte Dezember sind 1-2 in der Feuchten Ebene bei Moosbrunn (HKO, MSE), ein Trupp von 9 Ind. ist am 9.12. bei Fischamend (EKA, ARA), 2 Ind. halten sich am 12.12. beim Seebad Illmitz auf (ARA), am 14.12. ist ein Trupp von ca. 30 im NSG Sandberge bei Oberweiden/March (HKO, MSE), am 24.12. sind 2 im Wiener Becken bei Seyring (JLA), am 31.12., 1. und 7.1. sind 1-2 Ind. an der Donau bei Ardagger (JBA). Im Verlauf des Jänner sind Wiesenpieper im Wiener Becken (JLA), bei Fischamend (ARA), bei Zwerndorf/March (TZU), im NSG Sandbergen bei Oberweiden/March, bei Eggendorf/March (HKO, MSE), am Neufelder See (RHA), im nördlichen Weinviertel bei Alt-Prerau (TZU). Anfang Februar ziehen wohl die ersten Wiesenpieper in die Brutgebiete.

Bergpieper (*Anthus spinoletta*): Sehr spärliche Nachweise aus dem heurigen Winter: Am 12.12. hält sich 1 Ind. nahrungssuchend im Seebad Illmitz auf (ARA), am 24.12. ruft 1 Ind. bei Fischamend (ARA), ein Trupp von 12 Ind. ist am 18.1. bei Marchegg (TZU), und 2 Ind. halten sich am 21.1. am Neufelder See auf (RHA).

Gebirgsstelze (*Motacilla cinerea*): Wenige Nachweise mit maximal 8 Ind. am 21.1. an der Leitha zwischen Neufeld und Landegg (RHA).

Bachstelze (*Motacilla alba*): Heuer gibt es wieder Nachweise aus dem Mittwinter mit maximal 28 Ind. am 13.1. an der Langen Lacke/Seewinkel (AGR).

Heckenbraunelle (*Prunella modularis*): Überwinterungsnachweise gibt es aus dem Burgenland bei Oberwart (1 Ind. am 10.1.; PRD), aus Gablitz bei Wien (1 Ind. am 1.1.; RKI) und von der March bei Marchegg (5 Ind. am 13.1.; TZU).

Seidenschwanz (*Bombycilla garrulus*): siehe Artikel Seite 29.

Hausrotschwanz (*Phoenicurus ochruros*): Insgesamt gibt es Nachweise von 15 Überwinterern, mit den meisten Meldungen aus Wien und Umgebung (HPF, THO, GTE, WPO, KMI, HMB, RZA), aber es gibt auch Nachweise aus dem nördlichen Weinviertel (TZU, JLA), aus dem Wiener Becken (HHE, KKR), bei Maria Gugging/nördlicher Winerwald (AGR, EKE) und aus dem Burgenland bei Oberwart (PRD) und dem Seewinkel (AGR).

Wacholderdrossel (*Turdus pilaris*): Nach dem schwachen Herbstauftreten werden erst ab Ende Dezember größere Trupps bis maximal 500 Ind. - am 1.1. und am 17.2. im Wiener Becken bei Seyring (JLA, CWA) – beobachtet, meist jedoch handelte es sich um Trupps von 50 – 200 Ind. (zahlreiche Beobachter). Ab Mitte Februar werden nur noch kleine Trupps gesehen, allerdings kommt es am 4.3. zu einem massiven Auftreten bei Hohe- nau/March mit insgesamt 1970 Ind (TZU, MRÖ)! Der letzte Trupp von 60 Ind. wird erst am 1.4. bei St. Andrä/Seewinkel gesichtet (MGA).

Singdrossel (*Turdus philomelos*): Nur 4 Nachweise im heurigen Winter, diese stammen alle von der March und Thaya (TZU).

Rotdrossel (*Turdus iliacus*): Anfang November wird der erste Trupp mit 12 Ind. beim DOKW Altenwörth gesichtet (CBA), die Winternachweise beschränken sich auf mind. 3 Ind. am 1.12. im Türkenschanzpark/Wien (MDE), wo sich am 14.2. noch 10 Ind. aufhalten (LSA), und 5+ Ind. am 11.1. bei Zwerndorf/March (TZU).

Mönchsgrasmücke (*Sylvia atricapilla*): 1 überwinterndes ♀ hält sich am 6.1. bei Höflein/Donau auf (HRO), das erste ♂ singt am 11.2. in Wien-Gerstthof (MSE, HKO).

Zilpzalp (*Phylloscopus collybita*): Heuer gibt es wieder mehr Nachweise von überwinternden Vögeln: Im Dezember sind je 1 Ind. am Wienerwaldsee bei Wien (RZA) und in Illmitz (AGR), im Jänner ist 1 am 1. und 5. in Wien-Simmering (ELE, EKA, ARA) und 1 ruft am 13.1. an der March bei Markthof (TZU).

Bartmeise (*Panurus biarmicus*): Ca. 50 Ind. halten sich am 5.11. in der Schüttlau/Lobau auf (ESA).

Mauerläufer (*Tichodroma muraria*): Wintermeldungen gibt es nur aus dem Steinbruch bei Gumpoldskirchen am 10.1. (APA) und von den Hinteren Tormauern/Ötscher, wo sich am 6.1. insgesamt 2 Ind. aufhalten (JLA).

Beutelmeise (*Remiz pendulinus*): Am 12.12. rufen 1-2 Ind. aus dem Schilfgürtel bei Illmitz (ARA).

Raubwürger (*Lanius excubitor*): Insgesamt gingen ab Mitte November bis Mitte März Meldungen von 63 überwinternden Raubwürgern ein, vor allem aus dem Weinviertel, dem Wiener Becken, dem Nordburgenland, Seewinkel und entlang der Donau östlich Wien (zahlreiche Beobachter).

Elster (*Pica pica*): Am Schlafplatz auf der nördlichen Donauinsel/Wien waren heuer mit mind. 187 Ind. am 23.1. mehr als doppelt so viele als im Vorjahr (CRO)! Bei Gols/Nordbg. halten sich am 9.1. mind. 50 Ind. auf (AGR), am Schlafplatz in Oberwart sind am 6.2. insgesamt 22 Ind. (PRD), in Unterwart sind am 15.2. 10 Ind. am Schlafplatz (PRD).

Saatkrähe (*Corvus frugilegus*): Die Erfassung der Schlafplätze im Wiener Stadtgebiet ergab einen Winterbestand von ca. 140.000 Saatkrähen in Wien. Der Schlafplatz auf der Baumgartner Höhe war heuer kaum besetzt, der größte Schlafplatz war im Prater mit knapp 60.000 Saatkrähen, in der Nähe des Flughafens Wien-



Schwechat schliefen 48.000 Tiere, im Donaupark waren es 22.000, im Wilhelminenspital sammeln sich 11.000 Saatkrähen, der Schlafplatz Schönbrunn war mit 500 Saatkrähen am Zähltag (20.1.) kaum besetzt (Zusammenstellung KDO, die Zählung erfolgte mit Hilfe von 23 freiwilligen Zählern, die trotz beißender Kälte tapfer aushielten!). Am 22.1. sind am Schlafplatz bei Teesdorf südlich Wien ca. 30.000 Saatkrähen (GBI, KDO). Somit dürfte der Wiener Raum im Winter ca. 200.000 Saatkrähen beherbergt haben. Der Abzug der großen Schwärme erfolgt bis Mitte März.

Kolkrabe (*Corvus corax*): Keine Beobachtungen im Mittwinter im Flachland.

Star (*Sturnus vulgaris*): Im Jänner sind am 11. ca. 50 Ind. im Auer-Welsbach Park/Wien-Rudolfsheim (GDE) und am 20. halten sich ebenfalls 50 im Neudegg/Seewinkel auf (JLA). Ab Anfang Februar häufen sich die Meldungen, vor allem entlang der March (TZU).

Bergfink (*Fringilla montifringilla*): Erneut ein sehr schwaches Winteraufkommen mit lediglich 4 Meldungen von Dezember bis Anfang Februar (MDE, WFI, MPE, USB) mit max.(!) 5 Ind. am 22.12. am Eichkogel/Wien (APA).

Girlitz (*Serinus serinus*): Beim Ölhafen Lobau/Wien überwintern maximal 10 Ind. (MDE, WFI, HGR, EKA, MPE, GTE), wo am 27.2. auch das erste ♂ singt (HKA).

Grünling (*Carduelis chloris*): Kaum größere Wintertrupps, es werden maximal 30 Ind. am 21.1. an der Neuen Donau/Wien (AKO) beobachtet, am 23.2. sind insgesamt 60 Ind. in Wien-Hernals (LSA). In Grossau/Thermenlinie hält sich den ganzen Winter über ein teilalbinotischer Grünfink beim Futterhaus auf (MST). Die ersten 3 ♂ singen am 12.2. bei Altenwörth/Donau (CWA).

Stieglitz (*Carduelis carduelis*): Keine größeren Wintertrupps, maximal 10 Ind. am 1.11. in Korneuburg (LWA).

Erlenzeisig (*Carduelis spinus*): Ebenfalls kaum größere Wintertrupps, am 29.1. sind maximal 35 Ind. bei St. Oswald/Waldviertel (USB).

Hänfling (*Carduelis cannabina*): Auch von diesem Finkenvogel liegen nur wenige Meldungen vor: am 22.12. sind ca. 200 Ind. am Eichkogel/Wien (JLA), am 4.1. ist ein Trupp von 120 Ind. bei Rabensburg (MRÖ, TZU), bei Amstetten halten sich am 21.1. ca. 25 Ind. auf (JBA, HLE, USB), und vom Seewinkel werden lediglich 10 Ind. am 15.2. gemeldet (CFI).

Kernbeisser (*Coccothraustes coccothraustes*): Ein starker Trupp von mehr als 50 Ind. ist am 29.12. bei Bernhardsthal/Thaya (HBU)! Ansonsten nur wenige Meldungen von kleinen Trupps, so 12 Ind. am 6.1. bei Langenzersdorf bei Wien (CWA).

Schneeammer (*Plectrophenax nivalis*): Es gibt heuer nur 2 späte Meldungen aus dem Februar: am 14. hält sich 1 Ind. bei Oberwaltersdorf/Wiener Becken auf (GTE) und am 25.2. sind 3 Ind. bei Loimersdorf/Marchfeld (DPR, NTE).

Goldammer (*Emberiza citrinella*): Ein großer Trupp von mind. 200 Ind. ist am 17.12. bei Dürrrohr auf Futtersuche (GWI). Die ersten ♂ singen am 12.2. (FUI, CWA).

Zippammer (*Emberiza cia*): Im Brutgebiet bei Gumpoldskirchen ist 1 Ind. am 13.12., am 16.1. halten sich 7 Ind. im Gebiet auf, und im Februar sind bereits alle Reviere besetzt (APA).

Rohrhammer (*Emberiza schoeniclus*): Nur vereinzelte Meldungen von Überwinterern vor allem von Einzelteiren oder sehr kleinen Trupps aus dem Wiener Stadtgebiet (WPO, ESA, ARA).

Grauummer (*Miliaria calandra*): Im nördlichen Weinviertel bei Rabensburg sind am 3.12. 5-10 rufende Ind. (MDE, WFI, MPE) und am 4.1. ist ein großer Trupp von 52 Ind. bei Bernhardsthal (JPR, TZU).

Der Redaktionsschluß für das nächste Heft ist der **15. Juli**. Diese Ausgabe beschäftigt sich mit dem Frühjahrszug. Schicken Sie bitte Ihre Beobachtungen in Ostösterreich auf den im Büro erhältlichen Meldekarten rechtzeitig ans Wiener BirdLife-Büro bzw. für Beobachtungen aus der Steiermark an das steirische Bird-Life Büro (siehe Impressum). Der Einsendeschluß gilt auch für Artikel, die in der nächsten Ausgabe erscheinen sollen. Artikel bzw. Meldekarten, die später eintreffen, können leider nicht für die jeweils nächste Ausgabe berücksichtigt werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelkundliche Nachrichten aus Ostösterreich](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [0012](#)

Autor(en)/Author(s): Donnerbaum Karin

Artikel/Article: [Beobachtungen Winter 2000/01. 36-43](#)